

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 2. Sitzung des Wirtschafts-, Tourismus- und Kulturausschusses am Montag, den 02.06.2025 im Großen Sitzungssaal, Neues Rathaus

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 17:59 Uhr

ANWESEND:

- MITGLIEDER -

Oliver Antretter
Laurin Burg
Friedrich Helber
Peter Högn
Friedrich Helber
Markus Mühlbauer
Corinna Ortmann
Andreas Oswald
Konrad Rankl
Tim Rothenwöhrer
Hela Schandelmaier
Dr. Ila Schnabel

- 1. STELLVERTRETER -

Nermin Jenetzke
Günther Pammer

- SCHRIFTFÜHRERIN -

Nicola Baranyai-Döring

- VERWALTUNGSREFERENTEN -

Butuci, Greta
Anja Fröhlich
Andreas Höhn
Anna-Lena Kirchner
Markus Sandweger
Sabine Saxinger

- GÄSTE -

Stefan Gabriel
Oliver Grimm
Martina Heim

Deggendorfer Zeitung
Donau-Anzeiger
THD

ABWESEND:

- VORSITZENDER -

Dr. Christian Moser

Entschuldigt

- MITGLIEDER -

Wolf-Günther Bergs

Entschuldigt

TAGESORDNUNG:

1. Bekanntgaben
2. Genehmigung der Niederschrift öffentlicher Teil der 1. Sitzung des Wirtschafts-, Tourismus- und Kulturausschusses am 17.02.2025
3. Projekt des Frauennotrufs 'Arbeitet Luisa heute?'
4. Implementierung des neuen Leitbildes für die Museen Deggendorf
5. Implementierung des neuen Sammlungskonzeptes für die Museen Deggendorf
6. Rückblick Internationales Gitarrenfestival 2025
7. Aktiv unterwegs – Deggendorf auf dem Rad, zu Fuß und auf Skiern entdecken
8. Vorstellung des Leerstandsmanagers
9. Die Arbeitsgemeinschaft Donaustädte wird 30 Jahre alt
10. Anfragen

TOP 1 Gegenstand:
 Bekanntgaben

Der Vorsitzende begrüßt zur 2. öffentlichen Sitzung des Wirtschafts-, Tourismus- und Kulturausschusses.

Die Sitzung wird per Tonband aufgezeichnet.

Folgende Stadträte sind für die heutige Sitzung entschuldigt:

- Herr OB Dr. Christian Moser
- Herr Wolf-Günther Bergs

Bekanntgaben:

Bewerbungsaufruf für den Innovationsförderpreis 2025

TOP 2 Gegenstand:
 Genehmigung der Niederschrift öffentlicher Teil der 1. Sitzung des Wirtschafts-,
 Tourismus- und Kulturausschusses am 17.02.2025

Die Niederschrift über die vorangegangene öffentliche Sitzung wurde den Stadtratsmitgliedern mit Ladung zur heutigen Sitzung in das Ratsinformationssystem zur Einsichtnahme bereitgestellt. Einwendungen wurden auf Nachfrage des Vorsitzenden nicht erhoben.

TOP 3 Gegenstand:
 Projekt des Frauennotrufs 'Arbeitet Luisa heute?'

Der Vorsitzende begrüßt Frau Miriam Ulrich vom Frauennotruf Deggendorf und betont die Bedeutung des Projekts und der Arbeit des Frauennotruf.

Herr Höhn führt in die Thematik ein und übergibt das Wort an Frau Ulrich.

Frau Ulrich informiert über das Projekt „Arbeitet Luisa heute?“, das im Jahr 2016 durch den Frauennotruf Münster ins Leben gerufen wurde. Arbeitsmaterialien sind auch dort erhältlich. Das Projekt soll Frauen Hilfeleistung und Sicherheit in Clubs und Bars bieten. Der Frauennotruf führt auch Schulungen des gastronomischen Personals durch.

Der Vorsitzende bedankt sich nach dem Vortrag auch bei Frau Stadträtin Dr. Schnabel für ihr Engagement als Vorsitzende des Frauennotrufs. Diese betont den Wert des Projekts für die Frauen in Deggendorf.

Herr Stadtrat Antretter: bedankt sich für das Angebot des Frauennotrufs / verweist auf seine Tätigkeit bei der Polizei und erwähnt die Hemmschwelle, die Polizei zu informieren / erkundigt sich nach der Häufigkeit der Inanspruchnahme der Hilfsleistungen – Frau Ulrich räumt ein, dass keine Zahlen dazu vorliegen.

Der Vorsitzende weist auf die Schwierigkeit der Erfassung von Zahlen hin, da es sich vor allem um Prävention handelt.

Frau Heim: bedankt sich für das Engagement / erwähnt auch Zusammenarbeit mit THD und Angebot einer Sprechstunde.

Frau Stadträtin Schandelmaier: bedankt sich für die Arbeit des Frauennotrufs / bittet um Zusammenfassung, was im konkreten Fall für Maßnahmen ergriffen werden – Frau Ulrich erklärt die Maßnahmen, die durch das gastronomische Personal getätigt werden können.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass gastronomisches Personal die erste Anlaufstelle ist und nicht der Frauennotruf.

Frau Stadträtin Ortmann: erkundigt sich, wie die Gastronomiebetriebe informiert werden über das Projekt – Frau Ulrich erläutert das Vorgehen des Frauennotrufs, um Gastronomiebetriebe zu informieren und zu schulen.

Der Vorsitzende bittet die Medienvertreter um Bekanntmachung und Bewerbung des Projekts. Die Medien sollen als Multiplikatoren wirken.

Frau Stadträtin Dr. Schnabel: erklärt, dass der Frauennotruf nicht ständig erreichbar ist, sondern geregelte Bürozeiten hat / die Schulung der Gastronomen steht bei dem Projekt im Vordergrund.

Frau Fröhlich: schlägt Beteiligung der städtischen Häuser wie z. B. der Museen vor / besonders bei Veranstaltungen wie Lange Kultur- und Einkaufsnacht.

Herr Stadtrat Mühlbauer: gibt zu bedenken, dass anfängliche Schulung des Personals einfach ist, jedoch weiteres Aufrechterhalten des Projekts von der Fortführung der Schulungen bei neuem Personal abhängig ist – Frau Ulrich betont, dass auch die Weiterverfolgung des Projekts aktiv betrieben wird. Der Vorsitzende weist auf die Notwendigkeit weiterer Schulungen bei Personalwechsel hin.

zur Kenntnis genommen

Ja-Stimmen: 13

Nein-Stimmen: 0

Gesamt: 13

TOP 4 Gegenstand:
Implementierung des neuen Leitbildes für die Museen Deggendorf

Frau Butuci geht auf den Begriff Leitbild ein in Bezug auf die Museen und erläutert den Inhalt des neuen Leitbildes.

Der Vorsitzende bedankt sich für die umfangreiche Information.

Herr Stadtrat Mühlbauer: bedankt sich und weist darauf hin, dass das Erstellen eines Leitbildes sehr aufwendig ist.

Der Vorsitzende lässt über die Implementierung des neuen Leitbildes für die Museen abstimmen.

Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag

Ja-Stimmen: 13

Nein-Stimmen: 0

Gesamt: 13

Die Implementierung des neuen Leitbilds für die Museen Deggendorf wird beschlossen.

TOP 5 Gegenstand:
Implementierung des neuen Sammlungskonzeptes für die Museen Deggendorf

Frau Butuci erläutert das neue Sammlungskonzept für die Museen Deggendorf.

Frau Fröhlich ergänzt Details zur Sammlung.

Herr Stadtrat Antretter: findet es interessant, das Verfahren des Sammlungskonzeptes kennenzulernen / erkundigt sich, wie Sammlungsstücke zugänglich gemacht werden – Frau Butuci weist auf Sonderausstellungen hin und führt die Idee an, auf lange Sicht eine Digitalisierung der Stücke zu planen.

Der Vorsitzende lässt über das neue Sammlungskonzept für die Museen Deggendorf abstimmen.

Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag

Ja-Stimmen: 13

Nein-Stimmen: 0

Gesamt: 13

Die Implementierung des neuen Sammlungskonzeptes für die Museen Deggendorf wird beschlossen.

TOP 6 Gegenstand:
Rückblick Internationales Gitarrenfestival 2025

Der Vorsitzende bedankt sich beim Kulturamt für die Durchführung des Festivals und hebt dankend das Engagement von Herrn Prof. Augustin Wiedemann hervor.

Frau Saxinger gibt einen umfangreichen Rückblick auf die einzelnen Konzerte im Rahmen des Gitarrenfestivals.

Frau Stadträtin Schandelmaier: bedankt sich für die Arbeit des Kulturamtes / betont die Reichweite des Festivals und berichtet von Bekannten, die selbst von weit her angereist sind wegen des Festivals.

zur Kenntnis genommen

Ja-Stimmen: 13

Nein-Stimmen: 0

Gesamt: 13

TOP 7 Gegenstand:
Aktiv unterwegs – Deggendorf auf dem Rad, zu Fuß und auf Skiern entdecken

Frau Kirchner stellt den Tagesordnungspunkt vor und erläutert die unterschiedlichen touristischen Freizeitmöglichkeiten in Deggendorf.

Der Vorsitzende bedankt sich beim Gremium für das Bereitstellen der Gelder zur Umsetzung von Projekten wie der DSV-Zertifizierung und bei Frau Kirchner für ihr Engagement.

Herr Stadtrat Helber: weist auf Fehler im Flyer Isarradweg hin / Knödelwerferinbrunnen befindet sich nicht im Kulturviertel, sondern im Altstadtviertel.

zur Kenntnis genommen

Ja-Stimmen: 13

Nein-Stimmen: 0

Gesamt: 13

TOP 8 Gegenstand:
Vorstellung des Leerstandsmanagers

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Sandweger als neuen Kollegen und übergibt das Wort an ihn.

Herr Sandweger stellt sich und sein Tätigkeitsfeld als Leerstandsmanager der Stadt Deggendorf vor.

Herr Stadtrat Mühlbauer: weist auf die Notwendigkeit hin, Leerstände erst gar nicht entstehen zu lassen / erwähnt, dass er häufig durch Geschäftsleute auf Personalmangel als Schwierigkeit hingewiesen wird / stellt Frage in den Raum, wie Leerstände grundsätzlich vermieden werden können – Herr Sandweger verweist auf seine bisherige berufliche Laufbahn mit medizinischem Hintergrund und bekräftigt, dass Prävention besser ist als Behandlung eines Problems.

Herr Stadtrat Helber: lobt den interessanten Vortrag / betont, dass die Stelle wohl undankbar ist / wünscht viel Erfolg.

Herr Stadtrat Oswald: erkundigt sich nach Kenntnissen zur Entstehung von Leerständen – Herr Höhn weist auf Fachkräftemangel hin sowie auf alte Mietmodelle im Einzelhandel. So sind flexible Umsatzmodelle nur teilweise vorhanden. Die Stelle des Leerstandsmanagers bringt einen großen kommunikativen Anteil, der geleistet werden muss.

zur Kenntnis genommen

Ja-Stimmen: 13

Nein-Stimmen: 0

Gesamt: 13

TOP 9 Gegenstand:
Die Arbeitsgemeinschaft Donaustädte wird 30 Jahre alt

Herr Höhn berichtet über die Arbeitsgesellschaft Donaustädte mit den Städten Deggendorf, Passau, Regensburg und Straubing und über das Tätigkeitsfeld der Arbeitsgemeinschaft. Die

Arbeitsgemeinschaft ist das einzige Medium, über das die großen Donaustädte miteinander im aktiven Austausch sind.

zur Kenntnis genommen

Ja-Stimmen: 13

Nein-Stimmen: 0

Gesamt: 13

TOP 10 Gegenstand:
 Anfragen

Frau Stadträtin Ortman: lobt die gelungene Eröffnung des Stadtparks / bittet um Rauchverbotschilder am dortigen Kinderspielplatz – Der Vorsitzende bedankt sich für den Hinweis und sichert Weitergabe des Punktes an Rechtsabteilung zu.

Frau Stadträtin Ortman: weist auf schwierige Parksituation am Stadtpark hin / bittet darum, Parkplatz an der Schule zu kommunizieren – Der Vorsitzende richtet die Bitte an die Medienvertreter, die weiteren Parkmöglichkeiten mit kurzem Gehweg zu kommunizieren.

Deggendorf, 14.07.2025

STADT DEGGENDORF



Günther Pammer
Stadtrat /
2. Bürgermeister



Nicola Baranyai-Döring
Schriftführerin